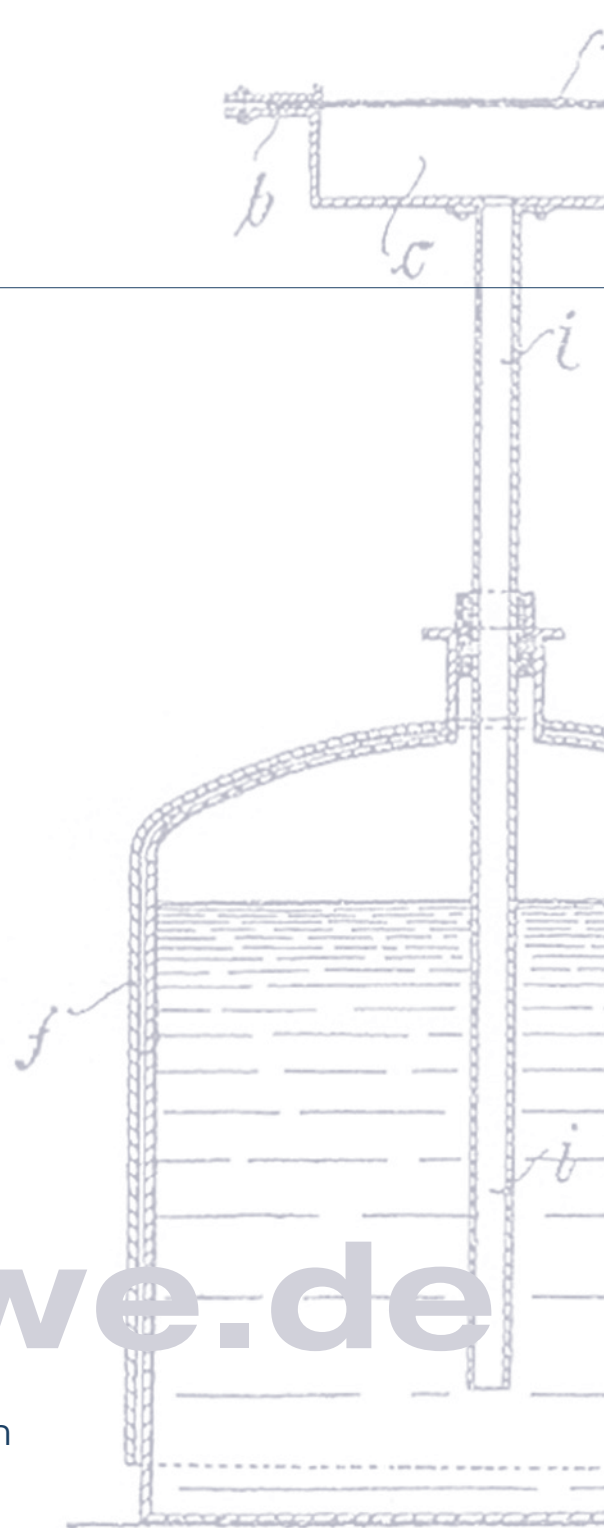


GLAWE · DELFS · MOLL
PATENT- UND RECHTSANWÄLTE

Gewerblicher Rechtsschutz seit 1876

www.glawe.de

Hamburg · München



Die Kanzlei

Die Kanzlei umfasst Patent- und Rechtsanwälte und ist auf den gewerblichen Rechtsschutz ausgerichtet. Gegründet vor mehr als 130 Jahren verfügt sie über umfangreiches Know-how und zahlreiche professionelle Kontakte. Sie vertritt sämtliche technischen Fachrichtungen.

Spezialisierung im gewerblichen Rechtsschutz

Die Kanzlei befasst sich mit dem Schutz für:

Technische Innovationen durch

- Patente
- Gebrauchsmuster
- ergänzende Schutzzertifikate
- Halbleitertopografien
- Sortenschutzrechte
- Wettbewerbsrecht

Gewerbliche Kennzeichnungen durch

- Marken
- Unternehmenskennzeichen
- Werktitel
- geografische Herkunftsangaben
- Namensrecht

Designs durch

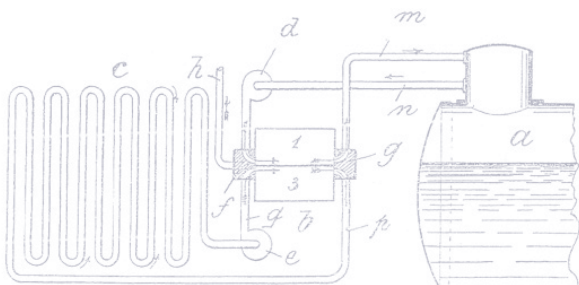
- Geschmacksmuster
- Urheberrecht
- Wettbewerbsrecht

Umfassende Vertretung im In- und Ausland

Die Kanzlei ist Ansprechpartner für sämtliche Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes. Sie übernimmt die Vertretung in allen nationalen, europäischen und internationalen Anmeldeverfahren sowie vor deutschen Gerichten. Für die Vertretung im Ausland steht die Kanzlei mit einem langjährig erprobten Stamm von Kollegen vor Ort in ständiger Verbindung.

Individuelle Betreuung durch Partner

Jedes Mandat wird von einem Partner betreut. Nach Bedarf werden Kollegen aus der Kanzlei hinzugezogen. Treten fachübergreifende Fragen auf, kommt der Kanzlei das breite Qualifikationsspektrum ihrer Anwälte (Physik, Chemie, Life Sciences, Maschinenbau, Elektrotechnik und Rechtswissenschaften) zugute.

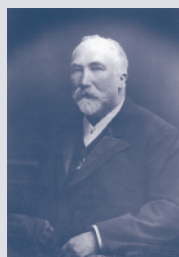


Erfahrung seit 1876

Da der Kanzlei seit ihrer Gründung ein kontinuierlicher Generationswechsel geglückt ist, konnte ein erheblicher Erfahrungsschatz aufgebaut werden. Von ihm profitieren die Mandanten, von denen viele seit Jahrzehnten erfolgreich mit der Kanzlei zusammenarbeiten.

Anwälte der Kanzlei haben wegweisende Entscheidungen erstritten, beispielsweise die unter den Stichworten „Hüftgelenkprothese“ (Patentrecht), „Rolls Royce“ (unlautere Rufausbeutung) und „Vakuumpumpen“ (wettbewerbswidrige Nachahmung) veröffentlichten Urteile des Bundesgerichtshofs und die Beschränkung des „Edinburgh“-Patents vor dem Europäischen Patentamt.

Geschichte



Am 18. Dezember 1876 wurde die Kanzlei von Alexander Specht (Foto) in Hamburg gegründet. Sie wurde bald über Hamburg hinaus bekannt. Am 4. November 1878 meldete sie für einen kanadischen Mandanten ein Reichspatent an. Im darauf folgenden Jahr wurde die Sozietät unter dem Namen „Specht, Ziese & Co.“ ins Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen.

Ab 1930 unterhielt die Kanzlei eine zweite Niederlassung am Sitz des Patentamts, zuerst in Berlin, seit 1952 in München.

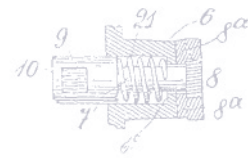
Seit 1970 führt die Kanzlei die Bezeichnung „GLAWE DELFS MOLL“. Inzwischen ist sie auf neun Patentanwälte und einen Rechtsanwalt angewachsen.

Online-Schutzrechtsdatenbank

Damit Mandanten mit umfangreichen Schutzrechtsportfolios leicht den Überblick behalten, bietet die Kanzlei die Möglichkeit, die von ihr vertretenen Schutzrechte im In- und Ausland in einer Online-Datenbank einzusehen. Datenblätter einzelner Schutzrechte sowie Schutzrechtslisten können heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Näheres erfahren Sie über das frei zugängliche **Gast-account**, wenn Sie auf der Website www.glawe.de den Menüpunkt „MyPortfolio“ wählen.

Die Anwälte



Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. **Walter Moll**, Jahrgang 1936, absolvierte sein Physik-Studium an der TU München. Eine Promotion auf dem Gebiet der Kernphysik schloss sich an. Im Jahr 1986 wurde er als Patentanwalt zugelassen und als Partner aufgenommen. Seit 2009 steht er der Kanzlei beratend („of counsel“) zur Seite.

(muc@glawe.de)



Dipl.-Phys. Dr. phil. habil. **Heinrich Niebuhr**, Jahrgang 1940, studierte an den Universitäten Hamburg und Zürich Physik. Auf seinem Spezialgebiet, der Festkörperphysik, folgten eine Promotion in Zürich, eine Post-Doc-Tätigkeit in den USA sowie eine Habilitation an der Universität Marburg. Nach seiner Ausbildung zum Patentanwalt trat er im Jahr 1979 in das Hamburger Büro als Partner ein. Er betreut alle Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes. Seine technische Spezialisierung liegt in der Physik, hier vor allem in den Bereichen Festkörperphysik, Optik und Lasertechnik.

(niebuhr@glawe.de)



Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. **Ulrich Glawe**, Jahrgang 1946, studierte an den Universitäten Hamburg und München Physik, promovierte am DESY in Hamburg auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik. Im Anschluss an seine Ausbildung zum Patentanwalt wurde er im Jahr 1982 als Partner in das Münchener Büro aufgenommen. Von dort aus beschäftigt er sich vorwiegend mit Patent- und Gebrauchsmusterrecht, Halbleitertopografien und Markenrecht. Als technische Gebiete stehen Elektronik, Halbleitertechnik und Festkörperphysik im Vordergrund.

(glawe@glawe.de)



Dipl.-Phys. **Bernhard Merkau**, Jahrgang 1957, studierte an der Universität Paderborn Physik. An das Studium schloss sich eine Assistenzstätigkeit im Bereich der Festkörperphysik an. Nach seiner Patentanwaltsausbildung trat er im Jahr 1989 als Partner in das Münchener Büro ein und ist in erster Linie mit Patent- und Gebrauchsmusterrecht, Halbleitertopografien und Markenrecht befasst. Technisch bilden Elektronik, Halbleitertechnik, Festkörperphysik sowie auch Kunststofftechnik die Schwerpunkte seiner Tätigkeit.

(merkau@glawe.de)



Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. **Christof Keussen**, Jahrgang 1962, studierte an der Universität Kiel Chemie, promovierte dort auf dem Gebiet der Mikrowellenspektroskopie und ist seit seiner Zulassung als Patentanwalt im Jahr 1994 Partner im Hamburger Büro. Er ist vor allem im Patentrecht tätig, wobei die Vertretungstätigkeit vor dem Europäischen Patentamt und in Patentstreitigkeiten einen Schwerpunkt bildet. Er ist auch für ergänzende Schutzzertifikate zuständig. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Markenrecht. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er im Vorstand der Patentanwaltskammer, wo er als Vizepräsident und Vorsitzender der Abteilung für gewerblichen Rechtsschutz ein gefragter Partner des Bundesjustizministeriums und der internationalen Behörden in Gesetzgebungsverfahren ist. Seine technischen Schwerpunkte liegen in der Chemie, der Pharmazie und der Biotechnologie.

(keussen@glawe.de)



Dr.-Ing. **Axel Riesenberg**, Jahrgang 1965, studierte an der TU Karlsruhe Elektrotechnik und promovierte dort im Bereich Medizintechnik. Auf die Patentanwaltsausbildung folgte die Zulassung als Patentanwalt im Jahr 2000 und die Aufnahme als Partner in das Hamburger Büro. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Patent- und Gebrauchsmusterrecht. Für dieses Rechtsgebiet wirkt er auch in einem Ausschuss der Patentanwaltskammer mit. Daneben ist er mit markenrechtlichen Angelegenheiten sowie mit dem Schutz von Software und Datenbanken befasst. Die technischen Schwerpunkte bilden Elektronik, Medizin- und Flugzeugtechnik.

(riesenberg@glawe.de)



Dipl.-Phys. **Stephan Russlies**, Jahrgang 1969, studierte Physik und Rechtswissenschaften an der TU Braunschweig und der Universität Hamburg. Die Zulassung als Rechtsanwalt und Aufnahme als Partner erfolgten 2001. Als Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz ist er vor allem mit Verletzungsstreitigkeiten um gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte sowie Wettbewerbsrecht einschließlich Know-how-Schutz befasst. Daneben spielen Vertragsangelegenheiten sowie Beratung zu Schutzrechtsstrategien eine wesentliche Rolle. Technisch liegt ein Schwerpunkt bei Fällen mit IT-Bezug.

(russlies@glawe.de)



Dipl.-Biol. Dr. rer. nat. **Thomas Westphal**, Jahrgang 1970, studierte an der Lomonosov-Universität in Moskau Biologie. Eine Promotion und Postdoc-Tätigkeit auf dem Gebiet der Genetik an der Martin-Luther-Universität Halle schloss sich an. Auf die Patentanwaltsausbildung folgte die Zulassung als Patentanwalt im Jahr 2005 und die Aufnahme als Partner in das Hamburger Büro im Januar 2006. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Patent- und Gebrauchsmusterrecht sowie Markenrecht. Seine technischen Schwerpunkte liegen in der Biologie, Biotechnologie und Pharmazie.

(westphal@glawe.de)



Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. **Enno Töpken**, Jahrgang 1974, studierte an der Universität Göttingen Chemie und promovierte dort im Bereich der organischen Synthese an festen Trägern. Im Anschluss an seine Ausbildung zum Patentanwalt wurde er 2006 als Partner in die Kanzlei aufgenommen. Er beschäftigt sich von München aus vorwiegend mit Patentrecht sowie Markenrecht. Seine technischen Schwerpunkte liegen neben der Chemie in der Halbleitertechnik und im Maschinenbau.

(toepken@glawe.de)



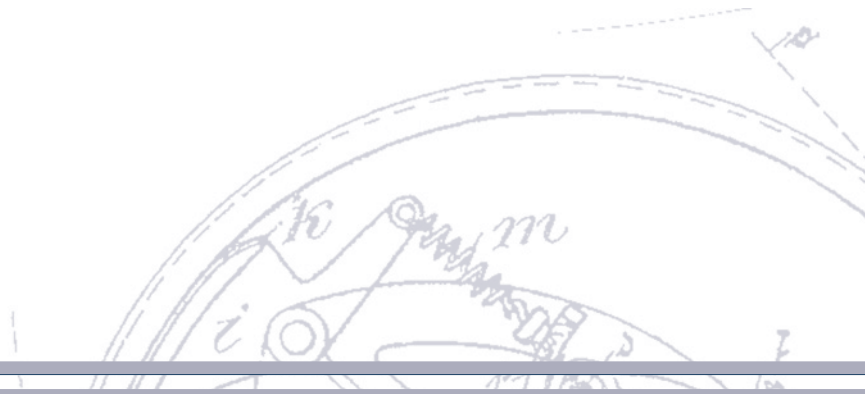
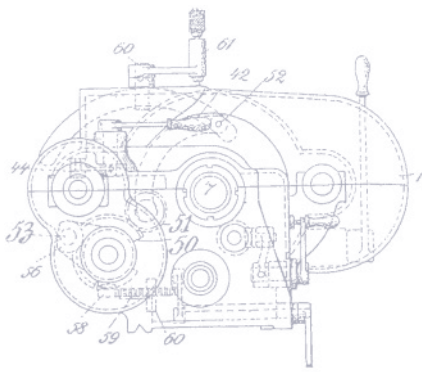
Dipl.-Biol. Dr. phil. **Ralf D. Kirsch**, Jahrgang 1971, studierte Biologie an der Universität Konstanz. Nach seiner Promotion an der Universität Cambridge in Großbritannien war er für 2 Jahre Postdoktorand am Max-Delbrück-Zentrum für molekulare Medizin in Berlin im Bereich Immunologie. Auf die Patentanwaltsausbildung folgte die Zulassung als Patentanwalt im Jahr 2006 und die Aufnahme als Partner in das Hamburger Büro im selben Jahr. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Patent- und Gebrauchsmusterrecht. Seine technischen Schwerpunkte liegen in der Biologie, der Biotechnologie und der Pharmazie.

(kirsch@glawe.de)



Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Dr. jur. **Philipp Harlfinger**, Jahrgang 1974, studierte Physik und Rechtswissenschaften an den Universitäten Marburg und Kiel. Er promovierte in Rechtswissenschaften über die Behandlung von Lizenzverträgen unter dem europäischen Kartellrecht und in Physik über die Analyse von Zeitreihen. Nach seiner Zulassung zum Patentanwalt trat er im Jahr 2007 als Partner in das Hamburger Büro ein. Neben dem Patent-, Gebrauchsmuster- und Markenrecht ist er konzentriert auf das Recht der Lizenzverträge. In technischer Hinsicht arbeitet er vorwiegend auf den Gebieten des allgemeinen Maschinenbaus und der Verfahrenstechnik.

(harlfinger@glawe.de)



GLAWE · DELFS · MOLL
PATENT- UND RECHTSANWÄLTE

Hamburg

Postfach 13 03 91
20103 Hamburg

Rothenbaumchaussee 58
20148 Hamburg

Tel.: (040) 41 42 91-0
Fax: (040) 41 42 91-66
Email: mail@glawe.de

München

Postfach 26 01 62
80058 München

Liebherrstr. 20
80538 München

Tel.: (089) 22 46 65
Fax: (089) 22 39 38
Email: muc@glawe.de